

## Marc Zwiebler nun alleiniger Rekordchampion

### 64. Deutsche Einzelmeisterschaften vom 4. bis zum 7. Februar 2016 in Bielefeld

Sichtlich berührt griff er sich nach dem verwandelten Matchball an die Stirn, schaute einige Sekunden zu Boden, um sich dann von den frenetisch jubelnden Badmintonfans mit stehenden Ovationen feiern zu lassen: Mit seinem insgesamt neunten Titelgewinn im Herreneinzel bei den Deutschen Einzelmeisterschaften (2016 vom 4. bis zum 7. Februar in Bielefeld) schrieb Marc Zwiebler (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 1) Sportgeschichte. Bislang teilte sich der 31-Jährige die Bestmarke mit Dr. Wolfgang Bochow, der in den 1960er- und 1970er-Jahren acht DM-Siege in dieser Disziplin verzeichnet hatte. Der Europameister von 1972 war live dabei, als sich der aktuelle Weltranglisten-18. zum alleinigen Rekordchampion kürte: Der 71-Jährige schaute dem Europameister von 2012 an mehreren Veranstaltungstagen in der Bielefelder Seidensticker Halle begeistert zu und überreichte Marc Zwiebler bei der Siegerehrung gerne im Namen des „Club der Deutschen Meister und der Freunde des Badmintonsports e.V.“ ein Präsent. Im Endspiel bezwang Marc Zwiebler seinen Vereinskollegen Dieter Domke mit 21:18, 21:16. Der 28-Jährige wurde damit zum dritten Mal nach 2010 und 2012 Deutscher Vizemeister.

*„Natürlich ist dieser Titelgewinn etwas Besonderes – aber jeder Titel ist etwas Besonderes. Es ist ein schönes Gefühl, der Beste in ganz Deutschland zu sein. Ich bin stolz, dass ich selbst in meinem Alter noch die jungen Spieler besiegen und mir selbst beweisen kann, dass ich die Nummer eins in Deutschland bin“,* sagte Marc Zwiebler unmittelbar nach dem Finale. Der Olympiateilnehmer von 2008 und 2012 hatte zuvor schon in den Jahren 2005, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013 und 2015 bei den Deutschen Einzelmeisterschaften triumphiert. Dieter Domke zeigte sich nach der Niederlage wie gewohnt fair: *„Ich freue mich, dass ich ins Finale gekommen bin. Das war ein sehr gutes Spiel, es hat Spaß gemacht. Marc hat fast die beste Abwehr der Welt – er hat verdient gewonnen.“*

Im Dameneinzel gab es ebenfalls eine erfolgreiche Titelverteidigung: Mit 21:13, 21:9 besiegte Olga (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 1) im Endspiel die erst 19 Jahre alte Luise Heim (1. BC Beuel; Setzplatz 3/4) und holte damit ihren dritten DM-Titel nach 2012 und 2015. *„Ich bin sehr zufrieden“,* meinte die 26-Jährige anschließend. Aber auch Luise Heim bot in Bielefeld eine gute Leistung. Die gebürtige Rheinland-Pfälerin bezwang auf dem Weg in ihr erstes DM-Finale im Erwachsenenbereich u. a. in der Vorrundrunde die an Nummer zwei gesetzte Fabienne Deprez (BV Gifhorn). *„Ich war ganz schön kaputt heute, das Halbfinalspiel war sehr anstrengend“,* so Luise Heim, die sich sichtlich über den Gewinn der Silbermedaille freute.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Im Herrendoppel bejubelten Raphael Beck und Peter Käsbauer (1. BC Beuel/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Satzplatz 1) ihren jeweils ersten Titelgewinn bei einer DM im Erwachsenenbereich. Die 23 und 27 Jahre alten Badmintonasse besiegten im Finale Mark Lamsfuß/Marvin Seidel (1. BC Wipperfeld/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Satzplatz 2) mit 21:16, 21:15. *„Das ist ein unglaublich geiles Gefühl“*, sagte Raphael Beck im Siegerinterview. Der zweifache Bronzemedailengewinner bei den 1. Europaspielen stand in diesem Jahr erstmals bei den Deutschen Einzelmeisterschaften in einem Finale. Gleiches gilt für Mark Lamsfuß und Marvin Seidel.

Im Damendoppel verteidigten Johanna Goliszewski und Carla Nelte (1. BV Mülheim/TV Refrath; Satzplatz 1) ihren im Vorjahr gewonnenen Titel erfolgreich. Die Weltranglisten-26. setzten sich am Finaltag souverän in zwei Sätzen gegen Linda Efler und Lara Käpplein (TV Emsdetten/1. BV Mülheim; Satzplatz 2) durch, die 2016 wie z. B. Raphael Beck zum ersten Mal bei Titelkämpfen dieser Art ein Endspiel bestritten (21:6, 21:13). *„Wir haben gemerkt, dass die zwei nervös sind. Sie können es ganz sicher besser machen. Wir hingegen hatten einen super Tag, insofern spielte beides zusammen“*, so Johanna Goliszewski nach dem Zweisatzerfolg. Lara Käpplein, Mannschaftskollegin von Johanna Goliszewski beim amtierenden Deutschen Vizemeister 1. BV Mülheim, meinte: *„Wir sind froh, dass wir es bis ins Finale geschafft haben, das ist ja auch nicht selbstverständlich. Fürs erste Finale war es ok., auch wenn das Ergebnis natürlich nicht gut aussieht. Es ist schon komisch, gegen die Mannschaftskollegin zu spielen. Sie weiß vor allem auch genau, wie ich spiele.“*

Im Mixed verbuchten Mark Lamsfuß und Isabel Hertrich (1. BC Wipperfeld/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Satzplatz 1) jeweils ihren ersten DM-Titel bei den Aktiven. Die 21 und 23 Jahre alten Nachwuchshoffnungen gewannen das Finale mit 21:15, 21:13 gegen die normalerweise nicht zusammen spielende Paarung Marc Zwiebler/Carla Nelte (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/TV Refrath; Satzplatz 3/4). Damit holten in allen Disziplinen die Topgesetzten DM-Gold. *„Ich bin total happy“*, meinte Isabel Hertrich strahlend. Die gebürtige Bayerin stand zuvor bereits fünf Mal bei den Deutschen Einzelmeisterschaften im Endspiel, musste sich darin aber stets geschlagen geben. *„Ich bin sehr glücklich, dass es im Mixed geklappt hat“*, so Mark Lamsfuß, der wie Marc Zwiebler und Carla Nelte 2016 an zwei DM-Finals teilnahm.

### **Marc Zwiebler auch „Spieler des Jahres 2015“**

Traditionell werden im Rahmen der Deutschen Einzelmeisterschaften in Bielefeld der „Spieler des Jahres“ und die „Spielerin des Jahres“ geehrt. Bei der vom Fachmagazin [BADMINTON SPORT](#) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Badminton-Verband (DBV) durchgeführten Wahl für 2015 durfte sich bei den Herren Marc Zwiebler (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) über den Titel freuen. Der gebürtige Bonner erhielt die besondere Auszeichnung damit zum insgesamt siebten Mal nach 2008, 2009, 2010, 2011, 2012 und 2013. Die Wahl erlebte im Jahr 2007 ihre Premiere, sodass sie nunmehr zum neunten Mal stattfand. Bei den Damen sicherte sich zum sechsten Mal Birgit Michels (1. BC Beuel) den Wanderpokal. Da die 31-Jährige aufgrund eines für die Olympiaqualifikation relevanten Turniers bereits in Thailand weilte, als die Deutschen Einzelmeisterschaften ausgetragen wurden, wird ihr die Ehrung zu einem späteren Zeitpunkt zuteil. Birgit Michels war in den Jahren 2008, 2010, 2011, 2013 und 2014 schon „Spielerin des Jahres“.

### **„Markus-Keck-Gedächtnispokal“ an Carla Nelte**

Zudem wird im Rahmen der Deutschen Meisterschaften O19 stets der „Markus-Keck-Gedächtnispokal“ verliehen. Er wurde im Jahr 1997 von der Familie des viel zu früh verstorbenen, 20-maligen deutschen Nationalspielers Markus Keck gestiftet. Mit dem Pokal wird stets ein hervorragender Athlet geehrt, der nicht allein in sportlicher Hinsicht überzeugt, sondern auch in Bezug auf seine Persönlichkeit. Die Verantwortlichen im Deutschen Badminton-Verband (DBV) zeichneten in diesem Jahr Carla Nelte (TV Refrath) damit aus.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Finalteilnehmer bei Länderspielen aktiv

Mehrere DM-Finalteilnehmer werden in der kommenden Woche bei Freundschafts-Länderspielen im Einsatz sein. Gegner ist sowohl am Mittwoch (10. Februar) in Nördlingen (Bayern) als auch am Donnerstag (11. Februar 2016) in Melle (Niedersachsen) Frankreich. Während in Nördlingen zwei Herrenteams insgesamt fünf Matches bestreiten (Austragungsmodus: Thomas Cup-Format), werden einen Tag später drei Dameneinzel und zwei Damendoppel (Austragungsmodus: Uber Cup-Format) gespielt. Die aktuellen Aufgebote des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) für die Länderspiele sowie zu gegebener Zeit die Ergebnisse sind auf der DBV-Homepage unter [www.badminton.de](http://www.badminton.de) (Rubrik „Nationalmannschaft“, Unterrubrik „Länderspiele“) zu finden.

## Aktivenvertretung gewählt

Turnusgemäß wurden bei den 64. Deutschen Einzelmeisterschaften der Aktivenvertreter und dessen Stellvertreter neu gewählt. Diese Ämter haben demnach für die nächsten zwei Jahre Marc Zwiebler (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) und Carla Nelte (TV Refrath) inne.

## Die Halbfinal- und Finalsspiele 2016

### Herreneinzel:

#### Finale:

Marc Zwiebler (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 1; Titelverteidiger) – Dieter Domke (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 2) 21:18, 21:16

#### Halbfinals:

Marc Zwiebler (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 1; Titelverteidiger) – Alexander Roovers (1. BV Mülheim; Setzplatz 3/4) 21:9, 21:10; Dieter Domke (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 2) – Lukas Schmidt (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 3/4) 21:13, 21:13

### Dameneinzel:

#### Finale:

Olga Konon (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 1; Titelverteidigerin) – Luise Heim (1. BC Beuel; Setzplatz 3/4) 21:13, 21:9

#### Halbfinals:

Olga Konon (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 1; Titelverteidigerin) – Yvonne Li (SC Union Lüdinghausen; Setzplatz 3/4) 21:12, 21:9; Luise Heim (1. BC Beuel; Setzplatz 3/4) – Fabienne Deprez (BV Gifhorn; Setzplatz 2) 21:18, 20:22, 21:16

### Herrendoppel:

#### Finale:

Raphael Beck/Peter Käsbauer (1. BC Beuel/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 1) – Mark Lamsfuß/Marvin Seidel (1. BC Wipperfeld/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 2) 21:16, 21:15

#### Halbfinals:

Raphael Beck/Peter Käsbauer (1. BC Beuel/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 1) – Denis Nyenhuis/Philipp Wachenfeld (TV Refrath/FC Langenfeld; Setzplatz 5/8) 21:21, 18:21, 21:11; Mark Lamsfuß/Marvin Seidel (1. BC Wipperfeld/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 2) – Fabian Holzer/Johannes Pistorius (TV Refrath/TSV Freystadt; Setzplatz 3/4) 21:13, 21:10

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



BARMER GEK

## **Damendoppel:**

### Finale:

Johanna Goliszewski/Carla Nelte (1. BV Mülheim/TV Refrath; Sitzplatz 1; Titelverteidigerinnen) – Linda Efler/Lara Käßlein (TV Emsdetten/1. BV Mülheim; Sitzplatz 2) 21:6, 21:13

### Halbfinals:

Johanna Goliszewski/Carla Nelte (1. BV Mülheim/TV Refrath; Sitzplatz 1; Titelverteidigerinnen) – Annabella Jäger/Julia Kunkel (beide TSV Freystadt) 21:14, 21:10; Linda Efler/Lara Käßlein (TV Emsdetten/1. BV Mülheim; Sitzplatz 2) – Isabel Hertrich/Inken Wienefeld (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/TV Emsdetten; Sitzplatz 3/4) 21:18, 21:17

## **Mixed:**

### Finale:

Mark Lamsfuß/Isabel Hertrich (1. BC Wipperfeld/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Sitzplatz 1) – Marc Zwiebler/Carla Nelte (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/TV Refrath; Sitzplatz 3/4) 21:15, 21:13

### Halbfinals:

Mark Lamsfuß/Isabel Hertrich (1. BC Wipperfeld/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Sitzplatz 1) – Richard Domke/Kira Kattenbeck (TV Refrath/SC Union Lüdinghausen; Sitzplatz 5/8) 21:11, 21:18; Marc Zwiebler/Carla Nelte (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/TV Refrath; Sitzplatz 3/4) – Marvin Seidel/Linda Efler (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/TV Emsdetten; Sitzplatz 2) 21:14, 19:21, 21:17.

Alle Ergebnisse finden Sie im Internet unter [www.turnier.de](http://www.turnier.de) (Stichwort „64. Deutsche Meisterschaften 2016“).

*Claudia Pauli*  
(Pressesprecherin DBV)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**BARMER GEK**